



EIN LINKER · Kirchstr. 5 · 42477 Radevormwald

Stadt Radevormwald
Der Bürgermeister
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Unser Zeichen: ANT-II-9

Unsere Nachricht:

Ansprechpartner: Fritz Ullmann

E-Mail: fritz.ullmann@ein-linker.de

Telefon: 02191 / 696 043 - 4

Telefax: 02191 / 696 043 - 3

Mobiltelefon: 0160 / 5000 734

Datum: 6. Dezember 2016

Antrag zum Tagesordnungspunkt 9. der 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

TOP 9.

Änderung der Hauptsatzung (Erhöhung der Fraktionszuwendungen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

es wird beantragt, folgenden Antrag zum o.g. Tagesordnungspunkt der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu diskutieren und zu beschließen:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Änderung der Hauptsatzung bis zur Klärung offener Fragen zu vertagen und stattdessen

a) die Verwaltung zu beauftragen, den tatsächlichen Bedarf der Fraktionen anhand der vorliegenden Abrechnungen seit 2009 (letzter Änderung der Fraktionszuwendungen) zu prüfen.

b) die Abrechnung von Fraktionsräumen durch die SPD-Fraktion auf ihre Rechtmäßigkeit hin zu überprüfen, da die SPD kein Fraktionsbüro außerhalb städtischer Räume unterhält.

Begründung:

Zu a)

Die Erhöhung der Fraktionszuwendungen in dem Maße (über 100%), wie sie mit der vorliegenden Verwaltungsvorlage beabsichtigt ist, ist so erheblich, dass sie ohne eine sachliche Prüfung nicht nachvollzogen werden kann. Wäre sie angemessen, so stellt sich die Frage, wie die Fraktionen bisher ihren Tätigkeiten überhaupt in angemessener Form nachkommen konnten. Ein derartiges Missverhältnis müsste sich folglich aus den Abrechnungen der Fraktionen ergeben, weswegen diese gemäß dem Gebot sowohl der Wirtschaftlichkeit als auch der Gewissenhaftigkeit geprüft werden müssen.

Zu b)

Gegenüber der Radevormwalder Zeitung (rga) erklärte der Fraktionsvorsitzende der SPD, Dietmar Stark: „Die Zuwendungen, die wir bisher erhalten, reichen bei weitem nicht aus, um die Räume inklusive Nebenkosten zu finanzieren.“

Seiten 1 von 2

Es ist vorab festzustellen, dass eine vollständige Deckung der Kosten für ein außerhalb städtischer Räume betriebenes Fraktionsbüro nicht alleinig die Aufgabe der Fraktionszuwendungen ist. Diese sind nicht zwingend kostendeckend; Fraktionen sollen ihren Bedarf durchaus auch aus Mitteln der jeweiligen Partei decken.

Konkret ist festzustellen, dass die SPD-Fraktion gar kein als solches erkennbares Fraktionsbüro außerhalb städtischer Räume unterhält. Das Büro am Markt wird von der SPD selbst als „Bürgerbüro“ beworben, aus der weiteren Außenwerbung ist nicht erkenntlich, dass es sich um ein Büro einer Stadtratsfraktion und nicht einer Partei handelt. Deswegen ist anzunehmen, dass hier eine verdeckte Parteienfinanzierung im Sinne des Erlasses „Zuwendungen kommunaler Körperschaften an Fraktionen der Vertretung“, wie beschrieben unter 1.4 des entsprechenden Erlasses, vorliegt. Es muss geprüft werden, inwiefern die SPD bei der Geltendmachung von Mietkosten Immobilien der Partei und Immobilien der Fraktion getrennt hat.

Mit freundlichen Grüßen,

EIN LINKER. im Rat der Stadt Radevormwald



Peter Fritz Sebastian Ullmann
Stadtverordneter im Rat der Stadt Radevormwald